# VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

## **PCT**

REC'D 25 OCT 2005

# INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PCT PATENTIERBARKEIT

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens)

P804090WOrl   Internationales Aktenzeichen   Internationales Ameridadatum (TagMonatt/lahr)   Prioritätsdatum (TagMonatt	Akt	enzelche	n des Anme	elders oder Anwalts						
PCT/EP2004,009889  O4.09.2004  D4.09.2004  D4.09.2004  D4.09.2003  Internationale Patentidassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK  B60K31,00, G01S13/93  (  Anmelder DAIMLERCHRYSLER AG et al.  1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den Internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der Internationalen vorläufigen Prüfung beauttragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 behmittelt wird.  2. Dieser BERICHT umfaßt inspesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.  3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. ☑ (an den Anmelder und das Internationale Būro gesand) insgesamt 4 Blätter; dabel handelt es sich um ☑ Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen undder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undder Blätter mit Berichtigungen, einen die Behörde zugestimmt hat Giesem Bericht zugrunde liegen, undder Blätter mit Berichtigungen, einen die Behörde zugestimmt hat Gene die Behörde zugestimmt hat Sten gesandlich inspesamt töllte Art und Anzahl derdes eiektronischen Datenträger(s) angeben), derdie ein Sequenzprotokoll undder die dazugehörigen Tabellen enthältenthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).  4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:  ☐ Feld Nr. II Grundlage des Bescheids  ☐ Feld Nr. VI Bestimmte ängele der internationalen Anmeldung  ☐ Feld Nr. VI Bestimmte Berichten Anwendbarkeit, Unterlagen  ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Berichten Anwendbarkeit, Unterlagen  ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Bereirkungen zur Internationalen Anmeldung  ☐ Datum der Einreichung des Antrags  Datum der Fertgstellung dieses Berichts  17.06.2005  Name und Postanschrift der mit der Internationalen Prütung beauftragten Behörde	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1				WEITERES VOR	DRGEHEN siehe Formblatt PCT/IPEA/416				
Anmelder  DAIMLERCHRYSLER AG et al.  1. Bei diesem Bericht handeit es sich um den Internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der Internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 35 übermittelt wird.  2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.  3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen  a. ☑ (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt 4 Blätter; dabei handeit es sich um  ☑ Blätter mit der Beschreibeng, Ansprüchen unddoer Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, unddoer Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.18 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).  ☐ Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Anderung enthalten, die über den Öffenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eiligereichten Fassung hinausgeht.  b. ☐ (nur an das Internationale Büro gesandti)- insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll unddöer die dazugehörigen Tabellen enthälten, nur in computeriesbaere Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 302 der Verwaltungsvorschriften).  4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:  ☐ Feld Nr. II Grundlage des Bescheids  ☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung  ☐ Feld Nr. V Begründete Feststellung anach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VIII Bestimmte Mängel der Internationalen Anmeldung  ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Mängel der Internationalen Anmeldung  ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung  ☐ Datum der Einreichung des Antrags  ☐ Datum der Einreichung des A						ledatum (TagMonatUahr)				
Anmelder DAIMLERCHRYSLER AG et al.  1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den Internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der Internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 35 ebermittelt wird.  2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.  3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a.  a.  a.  a.  an den Anmelder und das internationale Bütz gesandt) insgesamt 4 Blätter; dabei handelt es sich um Bischen und der Beschreibung, Ansprüchen undber Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undoder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70, 16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).    Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Anderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationale Bütz gesantible, insgesamt (bitte Art und Anzahl derdes elektronischen Datenträger(s) angeben), derdie ein Sequenzprotokoll undöder die dazugehörigen Tabellen enthältenthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).  4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:    Feld Nr. II   Grundlage des Bescheids   Feld Nr. I   Grundlage des Bescheids   Feld Nr. II   Wangelnde Einheitlichkeit der Erfindung   Feld Nr. II   Bespründete Feststellung anah Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit, Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung   Feld Nr. VI   Bestimmte Angelother Unterlagen   Datum der Fertigstellung dieses Berichts   19.10.2005      Datum der Einreichung des Antrags   Datum der Fertigstellung dieses Berichts   19.10.2005   Datum der Fertigstellung dieses Berichts   Datum der Fer	Inte	mational	e Patentklas	ssifikation (IPK) oder	nationale Klassifikation	and IPK	1			
Anmelder DAIMLERCHRYSLER AG et al.  1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. ☑ (an den Anmelder und das Internationale Bürg gesandt) insgesamt 4 Blätter; dabei handelt es sich um ☑ Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen unddoder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undbder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.18 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). ☐ Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Orfenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.  b. ☐ (nur an des Internationale Bürg gesandt)in- insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die eine Sequenzprotokoll unddorder die dazugehörigen Tabelien enthält/enthalten, nur in computeriesbaer und mit Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).  4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: ☐ Feld Nr. II Friorität ☐ Feld Nr. II Friorität ☐ Feld Nr. V Begründete Feststellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit ☐ Feld Nr. VI Bestimmte Mängel der Internationalen Anmeldung ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der Internationalen Anmeldung ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung ☐ Datum der Einreichung des Antrags ☐ Datum der Fertigstellung dieses Berichts ☐ 17.06.2005 ☐ Datum der Einreichung beschribe Pate										
1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Biätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. ☑ (an den Anmelder um das Internationale Büro gesandt) insgesamt 4 Biätter, dabei handelt es sich um ☑ Biätter mit der Beschreibung, Ansprüchen unddeche Zaichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zuggrunde liegen, unddeder Biätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). ☐ Biätter, die frühere Biätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Anderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.  b. ☐ (nur an das Internationale Büro gesandti)⊳ insgesamt (bitte Art und Anzahl derstes elektronischen Datenträger(s) angeben), derttige ein Sequenzprotokoll undder die dazugehörigen Tabellen enthältenhalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).  4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: ☐ Feld Nr. II Grundlage des Bescheids ☐ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VII Bestimmte angeführte Unterlagen ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung ☐ Datum der Einreichung des Antrags ☐ Datum der Einreichung des Antrags ☐ Datum der Einreichung de	5	(								
1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Biätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. ☑ (an den Anmelder um das Internationale Büro gesandt) insgesamt 4 Biätter, dabei handelt es sich um ☑ Biätter mit der Beschreibung, Ansprüchen unddeche Zaichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zuggrunde liegen, unddeder Biätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). ☐ Biätter, die frühere Biätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Anderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.  b. ☐ (nur an das Internationale Büro gesandti)⊳ insgesamt (bitte Art und Anzahl derstes elektronischen Datenträger(s) angeben), derttige ein Sequenzprotokoll undder die dazugehörigen Tabellen enthältenhalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).  4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: ☐ Feld Nr. II Grundlage des Bescheids ☐ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VII Bestimmte angeführte Unterlagen ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung ☐ Datum der Einreichung des Antrags ☐ Datum der Einreichung des Antrags ☐ Datum der Einreichung de	Алл	nelder			· · · · · ·					
Artikel 36 obermittelt wird.  2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.  3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a.   (an den Anmelder und das Internationales Būro gesandt) insgesamt 4 Blätter; dabei handelt es sich um  Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen undbder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undbder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwältungsvorschriften).  Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Anderung enthalten, die Uber den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeidung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.  b.     (aur an das Internationale Būro gesandt) = insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des eleiktronischen Datenfräger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll undbderf die dazugehörigen Tabellen enthälten, nur in computerliesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwältungsvorschriften).  4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:    Feld Nr. II   Grundlage des Bescheids   Feld Nr. II   Feld Nr. III   Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit   Feld Nr. V   Begründete Feststellung anch Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VI   Bestimmte angeführte Unterlagen   Datum der Fertigstellung dieses Berichts   19.10.2005	1									
Artikel 36 obermittelt wird.  2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.  3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a.   (an den Anmelder und das Internationales Būro gesandt) insgesamt 4 Blätter; dabei handelt es sich um  Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen undbder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undbder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwältungsvorschriften).  Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Anderung enthalten, die Uber den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeidung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.  b.     (aur an das Internationale Būro gesandt) = insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des eleiktronischen Datenfräger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll undbderf die dazugehörigen Tabellen enthälten, nur in computerliesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwältungsvorschriften).  4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:    Feld Nr. II   Grundlage des Bescheids   Feld Nr. II   Feld Nr. III   Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit   Feld Nr. V   Begründete Feststellung anch Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VI   Bestimmte angeführte Unterlagen   Datum der Fertigstellung dieses Berichts   19.10.2005	<u> </u>									
a. □ (an den Ammelder und das Internationale Būro gesandt) insgesamt 4 Blätter; dabel handelt es sich um □ Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und\u00fcder Zeichnungen, die ge\u00e4ndert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und\u00fcder Bl\u00e4ter mit Berichtigungen, denen die Beh\u00f6rde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). □ Bl\u00e4ter, die fr\u00e4here Bl\u00e4ter en Bil\u00e4ter en en Anderung enthalten, die \u00fcber den Orfenbarungsgehat der internationalen Anmeldung in der urspr\u00e4nglich eingereichten Fassung hinausgeht. b. □ (nur an das Internationale B\u00e4ro gesandt)\u00e4bi insgesamt (bitte Art und Anzahl der\u00e4des elektronischen Datentr\u00e4ger(s) angeben) , der\u00e4die ein Sequenzprotokoll und\u00e4der die dazugeh\u00f6rigen Tabellen enth\u00e4litenthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).  4. Dieser Bericht enth\u00e4lt Angaben zu folgenden Punkten: □ Feld Nr. II Grundlage des Bescheids □ Feld Nr. II Priorit\u00e4t □ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens \u00fcber Neuheit, erfinderische T\u00e4tigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit □ Feld Nr. V Begr\u00fcndete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen T\u00e4tigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erkl\u00e4rungen zur St\u00fctzung dieser Feststellung □ Feld Nr. VII Bestimmte angef\u00fchrte Unterlagen □ Feld Nr. VIII Bestimmte angef\u00fchrte Unterlagen □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Datum der Einrelchung des Antrags □ Datum der Fertigstellung dieses Berichts □ T.06.2005 □ T.05.2501 - 0 □ Datum der Einzelchung des Berichter □ Datum der Einzelcher Bediensteter	1.	internationalen vorlaunden Prutung beauffragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmeter werde								
a. □ (an den Ammelder und das Internationale Būro gesandt) insgesamt 4 Blätter; dabel handelt es sich um □ Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und\u00fcder Zeichnungen, die ge\u00e4ndert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und\u00fcder Bl\u00e4ter mit Berichtigungen, denen die Beh\u00f6rde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). □ Bl\u00e4ter, die fr\u00e4here Bl\u00e4ter en Bil\u00e4ter en en Anderung enthalten, die \u00fcber den Orfenbarungsgehat der internationalen Anmeldung in der urspr\u00e4nglich eingereichten Fassung hinausgeht. b. □ (nur an das Internationale B\u00e4ro gesandt)\u00e4bi insgesamt (bitte Art und Anzahl der\u00e4des elektronischen Datentr\u00e4ger(s) angeben) , der\u00e4die ein Sequenzprotokoll und\u00e4der die dazugeh\u00f6rigen Tabellen enth\u00e4litenthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).  4. Dieser Bericht enth\u00e4lt Angaben zu folgenden Punkten: □ Feld Nr. II Grundlage des Bescheids □ Feld Nr. II Priorit\u00e4t □ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens \u00fcber Neuheit, erfinderische T\u00e4tigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit □ Feld Nr. V Begr\u00fcndete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen T\u00e4tigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erkl\u00e4rungen zur St\u00fctzung dieser Feststellung □ Feld Nr. VII Bestimmte angef\u00fchrte Unterlagen □ Feld Nr. VIII Bestimmte angef\u00fchrte Unterlagen □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Datum der Einrelchung des Antrags □ Datum der Fertigstellung dieses Berichts □ T.06.2005 □ T.05.2501 - 0 □ Datum der Einzelchung des Berichter □ Datum der Einzelcher Bediensteter	2.									
a.   (an den Anmeider und das Internationale Būro gesandt) insgesamt 4 Blätter; dabei handeit es sich um  Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen undkoder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undkoder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).  Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Anderung enthalten, die über den Orfenbarungsgehalt der internationalen Anmeidung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.  b.   (nur an das Internationale Būro gesandt)): insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben) , der/die ein Sequenzprotokoli undbder die dazugehörigen Tabellen enthalt/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoli angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).  4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:  Feld Nr. I Grundlage des Bescheids Feld Nr. II Kelne Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit Anwendbarkeit  Beid Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VIII Bestimmte angeführte Unterlagen Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung  Datum der Einreichung des Antrags  Datum der Fertigstellung dieses Berichts  17.06.2005  Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung Bevollmächtigter Bedlensteter  Europäisches Patentamt - Gitschiner Str. 103 D-10958 Berlin Till. +49 30.25301 - 0  Kyriakides, L	з.									
Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen unddoder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, unddoder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).    Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung, nie über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.    Inur an das Internationale Būro gesandtijb: insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll unddoder die dazugehörigen Tabellen enthältenthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).    Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:    Feld Nr. I   Grundlage des Bescheids   Feld Nr. II   Grundlage des Bescheids   Feld Nr. II   Feld Nr. II   Wangelnde Einheitlichkeit der Erfindung   Feld Nr. V   Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung   Feld Nr. VI   Bestimmte angeführte Unterlagen   Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung   Bevollmächtigter Bediensteter   Bevollmächtigter Bediensteter   Europäisches Patentamt - Gitschiner Str. 103   D-10958 Berlin   Bevollmächtigter Bediensteter   Europäisches Patentamt - Gitschiner Str. 103   D-10958 Berlin   Bevollmächtigter Bediensteter   Europäisches Patentamt - Gitschiner Str. 103   D-10958 Berlin   Bevollmächtigter Bediensteter   Europäisches Patentamt - Gitschiner Str. 103   D-10958 Berlin   Bevollmächtigter Bediensteter   Europäisches Patentamt - Gitschi							er; dabei handelt es sich um			
Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fasengeht.  b.		Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt bet (giebe Bereit)						icht		
b.   (nur an das Internationalen Anmeidung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b.   (nur an das Internationale Büro gesandt)   insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben) , der/die ein Sequenz/protokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenz/protokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).  4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:    Feld Nr.   Grundlage des Bescheids   Feld Nr.   Priorität     Feld Nr.   Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit   Anwendbarkeit   Anwendbarkeit     Feld Nr.   Wangelnde Einheitlichkeit der Erfindung     Feld Nr.   Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung     Feld Nr.   Bestimmte angefüntte Unterlagen     Feld Nr.   VIII   Bestimmte Mängel der Internationalen Anmeldung     Datum der Einreichung des Antrags   Datum der Fertigstellung dieses Berichts     17.06.2005   Datum der Fertigstellung dieses Berichts     Name und Postanschrift der mit der Internationalen Prüfung   Bevollmächtigter Bediensteter     Europäisches Patentamt - Gitschiner Str. 103     D-10958 Berlin   D-10958 Berlin			☐ Blätte	er, die frühere Blät	ter ersetzen, die aber	aus den in Feld Nr. 1. Du	nkt 4 und im Zugetsteld anneach			
Datenträger(s) angeben) , der/die ein Sequenzprotokoll undoder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).  4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:    Feld Nr. I   Grundlage des Bescheids     Feld Nr. II   Priorität     Feld Nr. III   Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit     Feld Nr. IV   Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung     Feld Nr. V   Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung     Feld Nr. VI   Bestimmte angeführte Unterlagen     Feld Nr. VII   Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung     Feld Nr. VIII   Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung     Datum der Einreichung des Antrags   Datum der Fertigstellung dieses Berichts     17.06.2005   19.10.2005     Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung     Bevollmächtigter Bediensteter     Kyriakides, L   Kyriakides, L		Giginger rider Aurassum der Benorge eine Anderling enthalten, die über den Offenberungsgebeit der								
4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:    Feld Nr.   Grundlage des Bescheids   Feld Nr.   Fel		b.   Inur an das Internationale Būro gesandt) > insgesamt (hitte Art und Anzahl derthes elektronischen								
4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:    Feld Nr. I   Grundlage des Bescheids   Feld Nr. II   Priorität     Feld Nr. III   Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit     Feld Nr. IV   Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung     Feld Nr. V   Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung     Feld Nr. VI   Bestimmte angeführte Unterlagen     Feld Nr. VIII   Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung     Feld Nr. VIII   Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung     Datum der Einrelchung des Antrags   Datum der Fertigstellung dieses Berichts     17.06.2005   19.10.2005     Name und Postanschrift der mit der Internationalen Prüfung     Bevollmächtigter Bediensteter     Europäisches Patentamt - Gitschiner Str. 103     D-10958 Berrlin     Tell. 449 30 25901 - 0     Europäisches Patentamt - Gitschiner Str. 103     D-10958 Berrlin     Feld Nr. VIII   Bestimmte Str. 103     D-10958 Berrlin     Feld Nr. VIII   Bestimmte Str. 103     Feld Nr. VIII		Datentrager(s) angeben) , der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siebe Abechaitt								
Feld Nr. II Grundlage des Bescheids Feld Nr. II Priorität Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit Anwendbarkeit Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einrelchung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 17.06.2005  Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt - Gitschiner Str. 103 D-10958 Berlin Tel. +49 30 25901 - 0 Fel. +49 30 25901 - 0 Fel. +49 30 25901 - 0			802 der V 	erwaltungsvorschi	riften).					
□ Feld Nr. II Priorität □ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit □ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung □ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung □ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen □ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Datum der Einrelchung des Antrags □ Datum der Fertigstellung dieses Berichts □ 17.06.2005 □ 19.10.2005  Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde □ Europäisches Patentamt - Gitschiner Str. 103 □ Desum der Fertigstellung dieses Leinen Behörde □ Desumpäisches Patentamt - Gitschiner Str. 103 □ Desumpäisches Patentamt - Gitsch	4.	Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:								
□ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit □ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung □ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung □ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen □ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Datum der Einrelchung des Antrags □ Datum der Fertigstellung dieses Berichts □ 17.06.2005 □ 19.10.2005 □ Datum der Stanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde □ Europäisches Patentamt - Gitschiner Str. 103 D-10958 Berlin □ Tell. +49 30 25901 - 0 10 50 5000 € 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10				Grundlage des B	escheids					
Anwendbarkeit  Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung  Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung  Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen  Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung  Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung  Datum der Einrelchung des Antrags  Datum der Fertigstellung dieses Berichts  17.06.2005  19.10.2005  Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt - Gitschiner Str. 103  D-10958 Berlin  Tel. +49 30 25901 - 0										
Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VII Bestimmte angeführte Unterlagen Feld Nr. VIII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung  Datum der Einreichung des Antrags  Datum der Fertigstellung dieses Berichts  17.06.2005  19.10.2005  Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt - Gitschiner Str. 103 D-10958 Berlin Tel. +49 30 25901 - 0  Kyriakides, L				Keine Erstellung Anwendbarkeit	eines Gutachtens übe	r Neuheit, erfinderische T	ätigkeit und gewerbliche			
und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung  □ Feld Nr. VII Bestimmte angeführte Unterlagen  □ Feld Nr. VIII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung  □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung  □ Datum der Einreichung des Antrags  □ Datum der Fertigstellung dieses Berichts  17.06.2005  □ 19.10.2005  Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde  □ Europäisches Patentamt - Gitschiner Str. 103  □ 1.0958 Berlin □ Tel. +49 30 25901 - 0  □ Kyriakides, L							•			
Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung  Datum der Einreichung des Antrags  Datum der Fertigstellung dieses Berichts  17.06.2005  19.10.2005  Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt - Gitschiner Str. 103 D-10958 Berlin Tel. +49 30 25501 - 0  Europäisches Patentamt - Gitschiner Str. 103 D-10958 Berlin Tel. +49 30 25501 - 0				Begründete Fests und der gewerblic	stellung nach Arikel 35 chen Anwendbarkeit;	5(2) hinsichtlich der Neuh Unterlagen und Erklärung	eit, der erfinderischen Tätigkeit en zur Stützung dieser Feststellur	าต		
Datum der Einreichung des Antrags  Datum der Fertigstellung dieses Berichts  17.06.2005  Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt - Gitschiner Str. 103 D-10958 Berlin Tel. +49 30 25901 - 0  Kyriakides, L				Bestimmte angefü	ührte Unterlagen		-			
Datum der Einreichung des Antrags  Datum der Fertigstellung dieses Berichts  17.06.2005  19.10.2005  Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt - Gitschiner Str. 103 D-10958 Berlin Tel. +49 30 25901 - 0  Kyriakides, L						_				
17.06.2005  Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt - Gitschiner Str. 103 D-10958 Berlin Tel. +49 30 25901 - 0  Europäisches Patentamt - Gitschiner Str. 103	☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung									
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt - Gitschiner Str. 103 D-10958 Berlin Tel. +49 30 25901 - 0  Kyriakides, L	Datum der Einrelchung des Antrags					Datum der Fertigstellung d	leses Berichts			
Europäisches Patentamt - Gitschiner Str. 103 D-10958 Berlin Tel. +49 30 25901 - 0  Europäisches Patentamt - Kyriakides, L	17.0	6.2005	; 			19.10.2005				
D-10958 Berlin Tel. +49 30 25901 - 0 Kyriakides, L	Name beaut	und Po ftragten I	Behörde			Bevollmächtigter Bedienste	eter			
Tel. +49 30 25901 - 0		<u>al</u>			hiner Str. 103	1Zt1.1.1	Sour W	· Europa		
Tel. +49 30 25901-526		<i>9))</i>	Tel. +49 30	25901 - 0		-				
			1 ax. 143 3(			Tel. +49 30 25901-526	Dake a manyang a	Si		

## INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/009889

	Feld Nr. I Grundlage des Ber	ichts			
1.	Hinsichtlich der <b>Sprache</b> beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.				
	bei der es sich um die Sprac  internationale Recherche  Veröffentlichung der inte	Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, che der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist: e (nach Regeln 12.3 und 23.1 b)) rnationalen Anmeldung (nach Regel 12.4) Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)			
2.	Hinsichtlich der <b>Bestandteile*</b> der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf ( <i>Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts a "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigefügt):</i>				
	Beschreibung, Seiten				
	1-21	in der ursprünglich eingereichten Fassung			
	Ansprüche, Nr.	•			
	1-16	eingegangen am 17.06.2005 mit Schreiben vom 25.02.2005			
	Zeichnungen, Blätter				
	1/3-3/3	in der ursprünglich eingereichten Fassung			
	☐ einem Sequenzprotokoll und Sequenzprotokoll	d/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das			
3.	<ul> <li>□ Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:</li> <li>□ Beschreibung: Seite</li> <li>□ Ansprüche: Nr.</li> <li>□ Zeichnungen: Blatt/Abb.</li> <li>□ Sequenzprotokoll (genaue Angaben):</li> <li>□ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (genaue Angaben):</li> </ul>				
4.	<ul> <li>□ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigefügten und nachstehend aufgelisteten Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2 c)).</li> <li>□ Beschreibung: Seite</li> <li>□ Ansprüche: Nr.</li> <li>□ Zeichnungen: Blatt/Abb.</li> <li>□ Sequenzprotokoll (genaue Angaben):</li> <li>□ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (genaue Angaben):</li> </ul>				
	* Wenn Punkt 4 zutrifft "ersetzt" versehen werde	, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung n.			

## INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/009889

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Neuheit (N) Ja: Ansprüche 1-16

Nein: Ansprüche

Erfinderische Tätigkeit (IS) Ja: Ansprüche 1-16

Nein: Ansprüche

Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) Ja: Ansprüche: 1-16

Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

siehe Beiblatt

### Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Zur Klarheit der Patentansprüche, der Beschreibung und der Zeichnungen oder zu der Frage, ob die Ansprüche in vollem Umfang durch die Beschreibung gestützt werden, ist folgendes zu bemerken:

siehe Beiblatt

#### Zu Punkt V

Begründete Feststellung nach Regel 66.2(a)(ii) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

### 1 STAND DER TECHNIK

Es wird auf folgendes Dokument verwiesen:

D1: DE 101 18 265 A (BOSCH GMBH ROBERT) 17. Oktober 2002 (2002-10-17)

### 2 **NEUHEIT**

## 2.1 Ansprüche 1-14

2.1.1 Das Dokument D1 wird als nächstliegender Stand der Technik gegenüber dem Gegenstand des Anspruches 1 angesehen. Es offenbart:

Ein Verfahren zur Erkennung von Spurwechsel Vorgängen für ein Fahrzeug, bei dem wenigstens eine Beobachtungsgröße ermittelt wird, die das Spurwechselverhalten eines beobachteten Fremdfahrzeugs beschreibt (Spalte 3 Zeilen 22-28), wobei in Abhängigkeit der wenigstens einen Beobachtungsgröße eine Spurwechselgröße bestimmt wird, die eine Spurwechselabsicht des Fremdfahrzeugs ausgehend von einer dem Fremdfahrzeug zugeordneten Fahrbahnspur charakterisiert (Anspruch 1),

- 2.1.2 Der Gegenstand des Anspruchs 1 unterscheidet sich daher von dem aus D1 bekannten dadurch, daß die Spurwechsel*größe* die Wahrscheinlichkeit für einen bevorstehenden Spurwechsel des Fremdfahrzeugs beschreibt, wobei auf einen bevorstehenden Spurwechsel geschlossen wird, wenn die Wahrscheinlichkeit größer ist als ein charakteristischer Schwellenwert.
- 2.1.3 Der Gegenstand des Anspruchs 1 ist somit neu (Artikel 33 (2) PCT).
- 2.1.4 Der Gegenstand der abhängigen Ansprüche 2-14 ist daher auch neu (Art. 33(2) PCT).

## 2.2 **Ansprüche 15,16**

2.2.1 Das Dokument D1 wird als nächstliegender Stand der Technik gegenüber dem Gegenstand des Anspruches 1 angesehen. Es offenbart:

Eine Vorrichtung zur Erkennung von Spurwechselvorgängen für ein Fahrzeug, mit Beobachtungsmitteln (10) zur Beobachtung eines Fremdfahrzeugs (22, 24, 26, 28), die zur Ermittlung

wenigstens einer das Spurwechselverhalten des beobachteten Fremdfahrzeugs beschreibenden Beobachtungsgröße vorgesehen sind, wobei eine Auswerteeinheit (12) in Abhängigkeit der wenigstens einen Beobachtungsgröße eine Spurwechsel Größe bestimmt, die eine Spurwechselabsicht des Fremdfahrzeugs ausgehend von einer dem Fremdfahrzeug zugeordneten Fahrbahnspur charakterisiert.

- 2.2.2 Der Gegenstand des Anspruchs 15 unterscheidet sich daher von dem aus D1 bekannten dadurch, daß die Spurwechsel*größe* die Wahrscheinlichkeit für einen bevorstehenden Spurwechsel des Fremdfahrzeugs beschreibt, wobei die Auswerteeinheit auf einen bevorstehenden Spurwechsel schließt, wenn die Wahrscheinlichkeit größer ist als ein charakteristischer Schwellenwert.
- 2.2.3 Der Gegenstand des Anspruchs 15 ist somit neu (Artikel 33 (2) PCT).
- 2.2.4 Der Gegenstand des abhängigen Anspruchs 16 ist daher auch neu (Art. 33(2) PCT).

## 3 ERFINDERISCHE TÄTIGKEIT

## 3.1 Anspruch 1-16

- 3.1.1 Aufgabe der vorliegenden Erfindung kann darin gesehen werden, ein Verfahren bzw. eine Vorrichtung der eingangs genannten Art derart zu schaffen, daß ein von einem Fremdfahrzeug durchgeführter Spurwechselvorgang frühzeitig erkannt werden kann.
- 3.1.2 Um diese Aufgabe zu lösen, die Ansprüche 1 und 15 der vorliegenden Anmeldung schlagen ein Verfahren bzw eine Vorrichtung vor bei dem/der die Spurwechselgröße die Wahrscheinlichkeit für einen bevorstehenden Spurwechsel des Fremdfahrzeugs beschreibt, wobei die Auswerteeinheit auf einen bevorstehenden Spurwechsel schließt, wenn die Wahrscheinlichkeit größer ist als ein charakteristischer Schwellenwert.
- 3.1.3 Die in den Ansprüchen 1 und 15 der vorliegenden Anmeldung für diese Aufgabe vorgeschlagene Lösung beruht somit auf einer erfinderischen Tätigkeit (Artikel 33(3) PCT).
- 3.1.4 Der Anspruch 16 ist vom Anspruch 15 und die Ansprüche 2-14 sind vom Anspruch 1 abhängig und erfüllen damit ebenfalls die Erfordernisse des PCT in bezug auf erfinderische Tätigkeit.

#### 4 GEWERBLICHE ANWENDBARKEIT

4.1 Alle Ansprüche sind im Gebiet des Fahrzeugsteuerungen gewerblich anwendbar (Art. 33(4) PCT).

### Zu Punkt VIII

## Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

## 1 KLARHEIT

Die Ansprüche 1 und 15 entsprechen nicht den Erfordemissen des Artikels 84 EPÜ, da der Gegenstand des Schutzbegehrens nicht deutlich definiert ist. In den Ansprüchen wird versucht, den Gegenstand der Ansprüche durch das zu erreichende Ergebnis zu definieren. Eine solche Definition kann nur gemäß den Bedingungen, wie sie in den Richtlinien C-III, 4.7 ausgearbeitet sind, akzeptiert werden. Im vorliegendem Fall ist eine derartige Formulierung jedoch nicht zulässig, da es möglich erscheint, den Anmeldungsgegenstand konkreter zu beschreiben, das heißt, die Maßnahmen anzugeben, durch die die Wirkung zu erreichen ist.

PCT/EP02 EP0409889

DaimlerChrysler AG

Dehnhardt 25.02.2005

## Patentansprüche

Verfahren zur Erkennung von Spurwechselvorgängen für ein Fahrzeug, bei dem wenigstens eine Beobachtungsgröße ermittelt wird, die das Spurwechselverhalten eines beobachteten Fremdfahrzeugs (15) beschreibt, wobei in Abhängigkeit der wenigstens einen Beobachtungsgröße eine Spurwechselgröße (CV) bestimmt wird, die eine Spurwechselabsicht des Fremdfahrzeugs (15) ausgehend von einer dem Fremdfahrzeug (15) zugeordneten Fahrbahnspur charakterisiert,

dadurch gekennzeichnet,

dass die Spurwechselgröße (CV) die Wahrscheinlichkeit für einen bevorstehenden Spurwechsel des Fremdfahrzeugs (15) beschreibt, wobei auf einen bevorstehenden Spurwechsel geschlossen wird, wenn die Wahrscheinlichkeit größer ist als ein charakteristischer Schwellenwert.

- 2. Verfahren nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass sich die Spurwechselgröße (CV) auf ein Einscheren des Fremdfahrzeugs (15) auf eine dem eigenen Fahrzeug (16) zugeordnete Fahrbahnspur bezieht.
- 3. Verfahren nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass es sich bei einer ersten Beobachtungsgröße um eine Spurversatzgröße (Olane) handelt, die eine Querverschie-

bung des Fremdfahrzeugs (15) relativ zur Spurmitte seiner Fahrbahnspur beschreibt.

- 4. Verfahren nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass es sich bei einer zweiten Beobachtungsgröße um eine Spurversatzänderungsgröße ( $v_{lat}$ ) handelt, die eine Quergeschwindigkeit des Fremdfahrzeugs (15) in orthogonaler Richtung zu einer an den Verlauf seiner Fahrbahnspur angelegten Tangente beschreibt.
- 5. Verfahren nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass es sich bei einer dritten Beobachtungsgröße um eine Querversatzbeschleunigungsgröße (ay,max) handelt, die eine aufgrund eines bevorstehenden Spurwechsels maximal auftretende Querbeschleunigung des Fremdfahrzeugs (15) beschreibt.
- 6. Verfahren nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass es sich bei einer vierten Beobachtungsgröße um eine Spurkrümmungsgröße (v<sub>lane</sub>) handelt, die eine Krümmung des Verlaufs der Fahrbahnspur des Fremdfahrzeugs (15) beschreibt.
- 7. Verfahren nach Anspruch 1,
  dadurch gekennzeichnet,
  dass es sich bei einer fünften Beobachtungsgröße um eine
  Spurüberschreitungszeitgröße (t<sub>1cr</sub>) handelt, die diejenige Zeitdauer beschreibt, die voraussichtlich bis zum Überschreiten einer die Fahrbahnspur des Fremdfahrzeugs
  (15) begrenzenden Fahrbahnmarkierung vergeht.
- Verfahren nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass es sich bei einer sechsten Beobachtungsgröße um eine

7-06-2005

Lückenabstandsgröße  $(x_{gap})$ , die einen Abstand des Fremdfahrzeugs (15) relativ zu einer zwischen dem eigenen Fahrzeug (16) und einem Führungsfahrzeug (17) befindlichen Fahrzeuglücke beschreibt, und/oder eine Lückenrelativgeschwindigkeitsgröße  $(v_{gap,rel})$ , die eine Geschwindigkeit des Fremdfahrzeugs (15) relativ zur Fahrzeuglücke beschreibt, und/oder eine Lückenrelativbeschleunigungsgröße  $(a_{gap,rel})$ , die eine Beschleunigung des Fremdfahrzeugs (15) relativ zur Fahrzeuglücke beschreibt, handelt.

- 9. Verfahren nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass bei der Bestimmung der Spurwechselgröße (CV) die Varianz der wenigstens einen Beobachtungsgröße berücksichtigt wird.
- 10. Verfahren nach wenigstens einem der Ansprüche 1 oder 9, dadurch gekennzeichnet, dass die wenigstens eine Beobachtungsgröße und/oder deren Varianz unter Verwendung eines Kalman-Filters ermittelt wird.
- 11. Verfahren nach wenigstens einem der Ansprüche 1 oder 10, dadurch gekennzeichnet, dass mehrere Beobachtungsgrößen und/oder deren Varianzen ermittelt werden, wobei diese zur Ermittlung der Spurwechselgröße (CV) mittels eines probabilistischen Netzwerks miteinander verknüpft werden.
- 12. Verfahren nach Anspruch 1,
  dadurch gekennzeichnet,
  dass im Falle eines bevorstehenden Spurwechsels fahrerunabhängige Eingriffe in zur Beeinflussung der Längsund/oder Querdynamik des Fahrzeugs (16) vorgesehene Fahrzeugaggregate vorgenommen werden.

- 13. Verfahren nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass im Falle eines bevorstehenden Spurwechsels ein optischer und/oder akustischer und/oder haptischer Fahrerhinweis an den Fahrer des Fahrzeugs (16) ausgegeben wird.
- 14. Verfahren nach Anspruch 1, gekennzeichnet durch eine Verwendung in Verbindung mit einem im Fahrzeug (16) angeordneten Längs- und/oder Queregelsystemsystem.
- 15. Vorrichtung zur Erkennung von Spurwechselvorgängen für ein Fahrzeug, mit Beobachtungsmitteln (20) zur Beobachtung eines Fremdfahrzeugs (15), die zur Ermittlung wenigstens einer das Spurwechselverhalten des beobachteten Fremdfahrzeugs (15) beschreibenden Beobachtungsgröße vorgesehen sind, wobei eine Auswerteeinheit (21) in Abhängigkeit der wenigstens einen Beobachtungsgröße eine Spurwechselgröße (CV) bestimmt, die eine Spurwechselabsicht des Fremdfahrzeugs (15) ausgehend von einer dem Fremdfahrzeug (15) zugeordneten Fahrbahnspur charakterisiert, dadurch gekennzeichnet, dass die Spurwechselgröße (CV) die Wahrscheinlichkeit für einen bevorstehenden Spurwechsel des Fremdfahrzeugs (15) beschreibt, wobei die Auswerteeinheit (21) auf einen bevorstehenden Spurwechsel schließt, wenn die Wahrscheinlichkeit größer ist als ein charakteristischer Schwellenwert.
- 16. Vorrichtung nach Anspruch 15, dadurch gekennzeichnet, dass die Beobachtungsmittel (20) eine erste Sensoreinrichtung (20a) zur Objektverfolgung und eine zweite Sensoreinrichtung (20b) zur Spurverfolgung umfassen.